

Kupferberg, 7. März Brand

Heute Früh um halb 5 Uhr ertönte der Schreckensruf „Feuer“ in unserer Bergstadt. Schnell nahm das wüthende Element in kürzester Zeit überhand und alsbald waren sechs Wohngebäude ein Raub der Flammen. Bei der Wassernoth und der feuergefährlichen Bauart war es der rasch eingreifenden Hilfe der herbeigeeilten Bewohner von Dörnsdorf, **Reischdorf**, Schmiedeberg, Preßnitz und Klösterle möglich, bei der größten Aufopferung der Kräfte dem wüthendem Elemente Einhalt zu thun. Besonders lobenswerth verdienen genannt zu werden, die Bewohner der Geimeinde Dörnsdorf, welche die ersten am Brandplatze erschienen, dann die Feuerwehr von Preßnitz, welche Letztere nur wegen zu später Avisirung des Feuers etwas später kam. Auch die Stadt Klösterle schickte ihre Spritzen, welche ebenfalls rechtzeitig erschienen. Einen wehmuthsvollen Anblick bieten die Brandstätten und die herumwirrenden armen obdachlosen Bewohner. In ihrem Namen hatten wir innigst um schnelle Hilfe von Seite der edlen Menschenfreunde, denn wer schnell hilft, hilft doppelt.